

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 451.11 / 24.08.2011

Keine Monstertrucks in Schleswig-Holstein – Kein Umgehen des Bundesrates

Zum Einsatz von Gigalinern in Schleswig-Holstein sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Der Einsatz von Gigalinern in Schleswig-Holstein ist alles andere als ein Beitrag zum Klimaschutz. Es wird Güterverkehr von der Schiene abgezogen, obwohl dort noch große Kapazitätsreserven vorhanden sind. Mehr Güterverkehr auf den Straßen kann kein vernünftiger Mensch wollen. Ein dauerhafter Einsatz von Gigalinern wird erhebliche Kosten nach sich ziehen, Kreisverkehre, Kurven und Brücken müssen angepasst werden. Möglicherweise wird dann auch die Beschränkung von 44 t fallen und Trucks mit einem Gesamtgewicht von 60 t werden die Straßeninfrastruktur erheblich schädigen. Vielleicht steigt der Profit von einzelnen Speditionen, aber die Allgemeinheit und die Umwelt haben das Nachsehen. Das ist keine Verkehrspolitik zum Wohle des Landes.

Die Mehrheit der Bundesländer lehnt den Einsatz von Gigalinern ab. Es ist nicht akzeptabel, dass Verkehrsminister Ramsauer bei dieser Entscheidung den Bundesrat trickreich umgeht. Die Landesregierung beteiligt sich auch noch aktiv an der Schwächung der Länderkammer, das ist zutiefst unsolidarisch.
